

## Präsenzaufgabe P9.1 Substitution

Werten Sie (über der Signatur  $\Sigma = \{R/2, Q/1, f/2, c/0\}$ ) folgende Substitution aus:

$$((\forall x. R(x, y)) \wedge Q(y)) [c/x, f(x, y)/y, c/z]$$

## Präsenzaufgabe P9.2 Natürliches Schließen

Zeigen Sie mittels natürlichen Schließens (über  $\Sigma = \{R/2, P/1, Q/1, f/1, g/2, \}$ ):

- (a)  $\exists y. R(x, f(y)) \vdash \exists z. R(x, z)$
- (b)  $\forall x. P(x) \wedge Q(x) \vdash (\forall x. P(x)) \wedge \forall y. Q(y)$
- (c)  $\vdash \forall x. \exists y. (f(x) = y)$ .

## Aufgabe A9.1 Substitution (3 Punkte)

Berechnen Sie die folgende Substitution (über der Signatur  $\Sigma = \{P/1, S/2, f/2, g/1\}$ ):

$$(\forall x. P(z) \wedge \forall y. S(x, y)) [f(x, y)/x, g(y)/y, g(x)/z].$$

## Aufgabe A9.2 Natürliches Schließen (8 Punkte)

Zeigen Sie mittels natürlichen Schließens:

- (a)  $\forall x. R(x, x) \vdash \forall y. \exists z. R(z, y)$  *2 Punkte*
- (b)  $\forall u, v. R(u, v) \rightarrow P(u) \vdash \forall x. (\exists y. R(x, y)) \rightarrow P(x)$  *3 Punkte*
- (c)  $\{\forall v. R(u, v) \rightarrow Q(v), \exists w. R(u, w) \wedge P(w)\} \vdash \exists x. R(u, x) \wedge P(x) \wedge Q(x)$  *3 Punkte*

## Aufgabe A9.3 Peano-Arithmetik (7 Punkte)

*Peano-Arithmetik* ist eine Formalisierung der natürlichen Zahlen in Logik erster Stufe (aus dem Jahr 1889!) über den Funktionssymbolen  $+$  (Addition),  $\times$  (Multiplikation),  $s$  (Nachfolger) und  $0$  (Null). Die unterliegende Signatur ist also  $\Sigma = \{+/2, \times/2, s/1, 0/0\}$ . Zusätzliche Symbole dürfen nur in Form von Abkürzungen verwendet werden, z. B.  $1 := s(0)$  und  $2 := s(s(0))$ .

Formalisieren Sie folgende Aussagen in Peano-Arithmetik:

- (a)  $n$  ist Primzahl. *1 Punkt*
- (b) Quadratzahlen sind durch 3 teilbar. *2 Punkte*
- (c)  $n < m$ ; verwenden Sie hier weder Negation noch Implikation!  
(Lediglich  $\forall, \exists, \vee, \wedge, =$  und Terme sind erlaubt) *2 Punkte*
- (d) Die Abbildung  $n \mapsto n + 2$  (auf natürlichen Zahlen) ist injektiv. *2 Punkte*

**Hinweis:** Sie dürfen  $+$  und  $\times$  in der üblichen Infix-Notation verwenden, also  $n+m$  statt  $+(n, m)$ . Es sind nur die Formalisierungen gefragt, nicht etwa Beweise (mindestens eine Aussage ist ja auch klarerweise nicht gültig).